Evangelische Kirchgemeinde
Reute-Oberegg

Einladung
zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 23. April 2023

09.15 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Das letzte Jahr war zu Anfang geprägt von Corona. Zum Glück konnten am 17. Februar die Schutzmassnahmen gelockert werden. Das Tragen der Maske wurde freiwillig und Singen war wieder erlaubt. Scheinbar ist das Virus schwächer geworden.

Kaum war das Thema Corona in den Hintergrund gerückt, ist ein anderes noch traurigeres Thema, von dem uns täglich berichtet wird, allgegenwärtig geworden: Der grausame Krieg in der Ukraine. Die Situation für die Bevölkerung und auch für die Soldaten, die unfreiwillig an die Front geschickt werden von einer Regierung, die kritische Menschen einsperrt, ist katastrophal. Wahllos werden Raketen auf zivile Ziele abgeschossen. Viele Menschen werden verletzt oder sogar getötet. In einem Krieg wird es nur Verlierer geben. In den Kirchen wird gebetet und gespendet. Wiewohl uns dies einem Frieden nicht nähergebracht hat, können wir uns wenigstens an der humanitären Hilfe beteiligen und damit die Not der Betroffenen lindern. Politisch ist kein Ausweg in Sicht, so wie es zuvor bei Corona war und so wie es immer noch bei der Klimaerwärmung der Fall ist.

Für Menschen, die nicht glauben können und keine Hoffnung haben, wird die heutige, globale Lage immer düsterer und trauriger. Einen Ausweg zu finden aus all diesen Konflikten wird immer unwahrscheinlicher.

Doch ist nicht gerade der Glaube an Gott und die Hoffnung auf Veränderungen in uns selbst mit dem Ziel einer gerechten, nachhaltigen, offenen und sozialen Welt für Alle das Fundament für einen Frieden auf dieser Welt?

Dies wollen wir auch als kleine Kirchgemeinde leben und bezeugen und an der Hoffnung auf eine andere Welt festhalten.

Im Sinne einer Gemeinschaft, die Solidarität und Gerechtigkeit im Einklang mit dem Glauben an Gott lebt, laden wir Euch ganz herzlich zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Reute ein.

Liebe Grüsse
Markus Ehrbar
Mitglied Kirchenvorsteherschaft

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 23.April 2023
Gottesdienst um 09.15 Uhr
Kirchgemeindeversammlung um 10.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern/Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2022 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Antrag Kirchenverschönerung
7. Budget 2023 basierend auf einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)
8. Ergänzungswahlen:
   - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Jugend:
     (Rücktritt Fabiane Matter, Nachfolge: offen)
   - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Seniorenarbeit:
     (bisher vakant)
   - Synodale(r):
     (Rücktritt Markus Ehrbar, Nachfolge: offen)
9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Die detaillierte Version von Rechnung und Budget liegen auf oder können vorgängig im Sekretariat angefordert werden.

Gemäss Kirchgemeinde-Reglement Artikel 7, Absatz 3 gilt das Kuvert als Stimmausweis.

Evangelische Kirchgemeinde
Reute-Oberegg

Protokoll
der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der
Kirchgemeinde Reute-Oberegg
Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern/Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission, inkl. Revisionsbericht Umbau Pfarrhaus
6. Antrag Religionsunterricht Unterstufen mit Schaffung neuer Stelle Lehrperson
7. Budget 2022 basierend auf einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)
8. Gesamterneuerungswahlen:
   - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen:
     (4 Mitglieder bisher: Verena König, Stefan Zürcher, Markus Ehrbar, Matthias Haltiner)
   - Ergänzungswahlen:
     - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Jugend:
       (Wegzug Jeanine Gehrig, Kandidatin: Fabiane Matter)
     - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Seniorenarbeit:
       (Rücktritt Elena Däpp, Nachfolge: offen)
     - Präsident/Präsidentin: Vorschlag Matthias Haltiner (bisher)
     - Kassier/Kassierin: Vorschlag Verena König (bisher)
     - GPK (3 Mitglieder): Vorschläge Sandy Schüle, Jeanette Hahn, Arthur Sturzenegger (alle bisher)
     - Synodale (2 Mitglieder): Vorschläge Markus Ehrbar, Angelika Geiger (beide bisher)
9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Matthias Haltiner, eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 19.30 Uhr und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die vielen kirchlichen Anlässe im April, wie auch die Frühlingsferien machten es notwendig, für einmal auf einen Mittwoch auszuweichen.

Der Präsident weist die anwesenden Kirchgemeindeglieder darauf hin, dass die Einladung mit den Abstimmungsunterlagen den Kirchgemeindemitgliedern rechtzeitig versendet wurde. Das Couvert gilt als Stimmausweis. Heidi Eugster, Hannes Bruderer, Iris und Markus Bruderer haben sich entschuldigen lassen.

Es sind 18 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen

Als Stimmenzähler wird Hanspeter Eugster vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Hanspeter Eugster wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021

Das von Karin Steffen verfasste Protokoll wurde mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung versendet. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versendet. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Abschliessend bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den KiVo-Mitgliedern sowie den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Statistische Zahlen:
Per 31.12.2021 zählte die Kirchgemeinde Reute-Oberegg total 501Mitglieder. Eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 7 Personen.

Im 2021 haben stattgefunden:
- 5 Taufen
- 1 Konfirmation mit 1 Konfirmand
- 1 Trauung
- 6 Bestattungen

5. Rechnung 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission, inkl. Revisorenbericht Umbau Pfarrhaus

Die Kassierin Vreni König erläutert die Jahresrechnung 2021. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 321'180. Das Budget sah einen Verlust von CHF 321'180 vor. Der buchhalterische Wert des Pfarrhauses beträgt CHF 352'450. Die Assekuranz hat das Pfarrhaus zu einem Wert von CHF 1'731'400 versichert.

- **Passiven**
  Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2021 CHF 269'850.68

- **Aufwand**
  Die Orgelrevision ist mit CHF 50'000 plus CHF 5'000 für einen neuen Luftbefeuchter in der Orgel budgetiert, die Revision wird jedoch erst 2022 durchgeführt. Wie im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt, wurden für diese Revision Stiftungen angefragt, welche Gelder in der Höhe von CHF 54'000 gesprochen haben.

- **Ertrag**
  Der Finanzausgleich belief sich 2021 mit CHF 27'306 etwas höher als 2020. Mit dem neuen Finanzausgleich wird sich dieser Betrag in den kommenden Jahren reduzieren. Die Steuererträge fielen um rund CHF 64'000 höher aus als im Budget vorgesehen. Durch die Vermietung der Wohnung im Pfarrhaus konnte ein Liegenschaftenertrag generiert werden.

- **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
  Arthur Sturzenegger, GPK, verliest den schriftlich vorliegenden Bericht der Kommission. Die GPK hat zusätzlich, in einer separaten Sitzung, die Bauabrechnung der Pfarrhaussanierung im Detail geprüft. Die Kirchgemeinde hat am 6. Mai 2018 für den Umbau des Pfarrhauses einen Planungskredit von CHF 20'000 bewilligt und am 31. März 2019 einem Baukredit von CHF 750'000 mit möglichen Abweichungen von +/- 15 % (CHF 112'500.00) zugestimmt. Das ergibt Total CHF 882'500.00. Die Bauabrechnung schliesst mit einem Betrag von CHF 967'378.50 ab. Das ergibt Mehrkosten zum maximalen Kredit von Fr. 84'878.50. Nicht berücksichtigt sind bei diesen Mehrkosten die inzwischen eingegangenen Beiträge für die Denkmalpflege und aus dem Förderprogramm Energie von CHF 47'657. Die Sanierungskosten werden mit einem Bankkredit von CHF 400'000 und aus den eigenen Mitteln finanziert.

Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellt die GPK folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Reute-Oberegg sei zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.
2. Den mit dem Umbau involvierten Personen sei für die grosse Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Anträge werden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

6. Antrag Unterstufenreligionsunterricht mit Schaffung neuer Stelle für Religionslehrperson

Beisitzer Markus Ehrbar erläutert den Antrag der Kivo. Die Kivo möchte für Kinder der 1. und 2. Klasse einen Unterstufenreligionsunterricht anbieten. Dieser würde über die Mittagspause im Pfarrhaus mit gelieferten Mahlzeiten aus der Altersheimküche durchgeführt. Das neue Angebot hätte zur Folge, dass auf das nächste Schuljahr eine zusätzliche Religionslehrperson gesucht werden müsste. Die Kosten für das Angebot werden mit CHF 4'800 pro Jahr veranschlagt.

Der Antrag Unterstufenreligionsunterricht mit Schaffung einer neuen Stelle für eine Religionslehrperson wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2022, basierend auf dem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)

Kassierin Vreni König erläutert das Budget 2022. Die soeben genehmigte zusätzliche Fachlehrperson wurde im Budget berücksichtigt. Die Seniorenferien finden erst wieder im Jahr 2023 statt. Die Steuererträge werden mit CHF 260'000 eher vorsichtig budgetiert. Die Vermietung der Wohnung im Pfarrhaus führt zu einem Liegenschaftsertrag von CHF 25'800. Das Budget 2022 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 970 vor. Der Steuerfuss bleibt bei 0.75 Einheiten.

Arthur Sturzenegger, GPK, verliest den Bericht der Kommission und stellt folgenden Antrag:

- Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Der Antrag zum Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

8. Gesamterneuerungswahlen

Matthias Haltiner verabschiedet die zurücktretende Elena Däpp, Ressort Senioren. Er dankt ihr mit Blumen und Appenzellerland-Gutscheinen für ihr Engagement zugunsten der Kirchgemeinde. Im vergangenen Jahr ist Jeanine Gehrig, Ressort Jugend, aus dem Gremium ausgeschieden, da sie in einen anderen Kanton umgezogen ist.

- **Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen:**
  Die bisherigen 4 Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

  Verena König, Stefan Zürcher, Markus Ehrbar und Matthias Haltiner werden einstimmig gewählt.

- **Ergänzungswahlen:**
  - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Jugend:
    Fabiane Matter stellt sich zur Wahl. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder im Schulalter und wohnt mit ihrer Familie im Schachen. Sie hat soeben ihr Studium in Sozialarbeit abgeschlossen und freut sich, ihr Wissen in die Kivo einzubringen.

    Fabiane Matter wird einstimmig in die Kirchenvorsteherschaft gewählt.

  - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Seniorenarbeit:
    Für das Ressort Senioren konnte keine Kandidatin/kein Kandidat gefunden werden. Dieses Ressort bleibt vakant.

  - Präsident/Präsidentin: Matthias Haltiner (bisher) stellt sich zur Wahl als Präsident.

    Matthias Haltiner wird einstimmig als Präsident gewählt.

  - Vizepräsident/Vizepräsidentin: Stefan Zürcher (bisher) stellt sich zur Wahl als Vize-Präsident.

    Stefan Zürcher wird eistimmig als Vize-Präsident gewählt.

  - Kassier/Kassierin: Verena König (bisher) stellt sich zur Wahl als Kassierin.

    Verena König wird einstimmig als Kassierin gewählt.

  - GPK: Sandy Schüle, Jeanette Hahn, Arthur Sturzenegger (alle bisher) stellen sich zur Wahl.

    Sandy Schüle, Jeanette Hahn und Arthur Sturzenegger werden einstimmig in die GPK gewählt.

  - Synodale: Markus Ehrbar und Angelika Geiger (beide bisher) stellen sich zur Wahl.

    Markus Ehrbar und Angelika Geiger werden einstimmig als Synodale gewählt.

9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

- Annette Spitzenberg weist auf die Friedenskerzen hin, welche in der Kirche für mind. CHF 10 gekauft werden können. Der Erlös zugunsten der Ukraine wird an HEKS überwiesen.
- Arthur Sturzenegger dankt der Kivo für ihr Engagement beim Anfragen der Stiftungen für die Revision der Orgel.
- Markus Ehrbar berichtet aus der Synode zur neuen Kirchenverfassung. Sie werde einfacher und schlanker. Die Synode genehmigte sie am 28. März in 2. Lesung. Die Kirchbürger dürfen am 19. Juni an der Urnenabstimmung darüber abzustimmen.

Der Präsident Matthias Haltiner schliesst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 20.20 Uhr.

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innerhalb von 20 Tagen nach Veröffentlichung des Protokolls möglich.

Reute, 1. April 2022

Karin Steffen
Für das Protokoll

Hanspeter Eugster
Stimmenzähler

Matthias Haltiner, Präsident der
evang. Kirchenvorsteherschaft Reute-Oberegg

4. Bericht des Präsidenten

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Ein Laie würde sagen: „Auch im Jahr 2022 hat die Kirchenarbeit stattgefunden.“ Ja, das ist wohl bedingt wahr, jedoch viel zu einfach ausgedrückt. Mit diesem Bericht versuche ich, Ihnen einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten des vergangenen Jahres zu geben.

Fast scheint es so, als waren die Kirchenvorsteherschaft und auch unsere Mitarbeiterinnen das ganze Jahr über damit beschäftigt, neue Mitarbeitende und auch Mitglieder für die Kirchenvorsteherschaft zu suchen. So konnte im Februar mit Alexandra Musche die Stelle der Mesmer-Stellvertretung und Hauswartin im Pfarrhaus wieder besetzt werden.
Auch für den Religionsunterricht in der Mittelstufe sind wir bis heute auf der Suche nach einer Religionslehrperson. Glück im Unglück hatten wir, dass sich Renate Weber bereit erklärte, trotz ihrer Kündigung auf Ende Juli 2022, doch noch das Schuljahr 2022/23 anzuhängen. Hätten wir diese Lösung nicht gefunden, so wäre der Unterricht dieser Klasse für das laufende Schuljahr ausgefallen. Selbst für Stellvertretungen waren keine Lehrpersonen zu finden.
Der an der Kirchgemeindeversammlung 2022 bewilligte Unterstufen-Religionsunterricht konnte nicht durchgeführt werden, in Ermangelung an einer Fachlehrperson. Auf das Stelleninserat hat sich keine Person gemeldet.
Sowohl für den Unterstufen- wie auch den Mittelstufen-Religionsunterricht bin ich mir auch heute nicht sicher, ob wir für das kommende Schuljahr eine geeignete Lehrperson finden werden.
Auch das Thema Kirchenmusik war das gesamte Jahr immer wieder ein Thema. So haben wir beschlossen, die Stelle als Organist in eine Festanstellung zu überführen. Es ist uns, mit Kaspar Wagner gelungen, im November einen Anstellungsvertrag zu unterschreiben.

Auf der Suche waren wir nicht nur für offene Arbeitsstellen. Auch Ehrenamtliche für die Kirchenvorsteherschaft und weitere Gremien sind gefragt! Die Tatsache, dass 2022 keine Seniorenferien angeboten werden konnten, ist unter anderem auch der Tatsache geschuldet, dass wir für das Ressort „Seniorenarbeit“ keine Person in die Kirchenvorsteherschaft gefunden haben. Die Arbeiten unserem Sekretariat und unserer Pfarrerin aufzudrücken, wäre grundsätzlich „Raubbau“ an den Stelleninhaberinnen. Dennoch mussten einige Arbeiten den beiden auferlegt werden. Natürlich versuchten auch die KiVo-Mitglieder ihren Teil zu übernehmen.
Wie Sie aus den obigen Zeilen sehen, ist unsere Kirchgemeinde auch auf Personen angewiesen, die in einer Form mitarbeiten. Nur dank diesem Engagement können die kirchlichen Angebote überhaupt aufrechterhalten werden.
Falls Sie sich für unsere Kirchgemeinde einsetzen wollen, dann sind wir dankbar, wenn Sie sich bei uns auf dem Pfarramt, dem Sekretariat oder bei mir melden.
Natürlich kann ich auch weiteres aus unserer Kirchgemeinde berichten.

Nach Ostern konnte mit der Generalrevision der Orgel gestartet werden. Dabei wurde die gesamte Orgel komplett zerlegt und wo nötig erneuert, ausgebessert und danach wieder zusammengebaut. Diese Arbeiten dauerten rund vier Wochen. Mit einem Einweihungskonzert im November konnten diese aufwändigen Arbeiten gewürdigt werden und auch den Stiftungen gedankt werden, welche uns bei der Revision finanziell unterstützt haben.

Wie bereits vorher erwähnt, wurden die Seniorenferien in diesem Jahr nicht angeboten. Der Entscheid dazu ist allen Beteiligten nicht leichtgefallen, mussten die Kräfte auf die übrigen Angebote gebündelt werden.

Die Seelsorge ist ein Aufgabenbereich, welcher mit all den persönlichen Einzelgesprächen eine zentrale und wichtige Aufgabe unseres Pfarramts darstellt. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, können wir nicht nur auf unsere Pfarrperson abstellen. So wurde in diesem Jahr eine Besuchsgruppe ins Leben gerufen, die in unserer Kirchgemeinde unterwegs ist und Annette Spitzenberg tatkräftig unterstützt

In diesem Jahr konnte der Seniorenadvent wieder in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden. Rund 39 Teilnehmer aus unserer Kirchgemeinde konnten zusammen einen Adventseinstieg feiern.

Auch der Religions- und Konfirmandenunterricht, sowie das «Fiire mit de Chline konnten nur dank den motivierten Teams aus Ehrenamtlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle für diese grossartige Arbeit.

Ich möchte mich bei Ihnen allen, bei allen Ehrenamtlichen, den Musikern und auch bei allen Mitarbeitern von Herzen bedanken. Nur dank Ihnen allen konnten all die Angebote und Anlässe in unserer Kirchgemeinde überhaupt organisiert und durchgeführt werden.

Oberegg, im Januar 2023
Matthias Haltiner, Präsident

Ps. Wir suchen für die Kirchenvorsteherschaft je eine Person für das Ressort „Seniorenarbeit“ und das Ressort „Jugendarbeit“. Überdies suchen wir auch für den Religionsunterricht 2 Lehrpersonen, damit wir auch weiterhin den kirchlichen Auftrag wahrnehmen können.

Interessierte können sich gerne in unserem Sekretariat, bei unserem Pfarramt oder bei mir melden. Auch für sachdienliche Hinweise sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bericht aus dem Pfarramt

Nachdem die Pandemie am Abklingen war, erreichte uns bereits die neue Schreckensbotschaft mit dem Krieg in der Ukraine. Das kirchliche Leben beeinflusst dieser zwar weniger stark und dennoch ist es etwas, was ständig präsent ist. Die Auswirkungen zeigen sich indirekt, die Teuerung und die Energieknappheit haben auch uns erreicht. Für einige ist dies auch der Auslöser, nun den Schritt, aus der Kirche auszutreten, zu vollziehen. Umso mehr freuen wir uns über diejenigen, die dabeibleiben. Dazu gehören auch alle, welche die Dienste der Kirche nur selten in Anspruch nehmen, jedoch mit ihrer Mitgliedschaft weiterhin das kirchliche Leben ermöglichen.

Folgendes stand im Jahr 2022 im Zeichen der wieder möglichen vielfältigen Aktivitäten: Ein Höhepunkt fand Ende August statt. Das Fest 333 Jahre Reute wurde gefeiert – nach 334 Jahren. Ein vielfältiges Programm stellte sicher, dass Schülerinnen und Schüler bis hin zu den Seniorinnen und Senioren, Geschichtsbegeisterte und Tanzfreudige, kulturell Interessierte und in Traditionen Verwurzelte, Neuzugezogene sowie Alteingesessene auf ihre Kosten kamen. Von Mili und Märi und der Hüpfburg für die Kleinsten bis hin zur DJane bis spät nachts wurde alles geboten. Auch wir von der Kirchgemeinde haben kräftig mitgewirkt, das historische Programm mitsamt Musik auf alten Instrumenten in der Kirche organisiert sowie den Festgottesdienst gestaltet.

Der ausserordentlich gut besuchte Seniorenausflug führte uns im September an den Walensee mit malerischer Schifffahrt bei schönstem Wetter nach einem vorherigen Abstecher ins interessante Puppenmuseum in Rüti.

Der traditionelle und gut besuchte Seniorenadvent zusammen mit dem Gemeindepräsidenten Ernst Pletscher stand unter dem Motto des Brückenbauens. Corona hat allerdings auch einige Spätfolgen: der Adventsmarkt findet nicht mehr statt. Das bedeutete für die Beteiligten einen zusätzlichen Aufwand, um die Turnhalle einzurichten.

Leider konnten wir nicht ganz alles verwirklichen, was wir vorhatten. Der berühmte Fachkräftemangel macht leider auch vor der Kirche nicht Halt. Unser Projekt, den Religionsunterricht bereits ab der 1./2. Klasse durchzuführen, konnten wir nicht umsetzen, da wir keine Fachperson gefunden haben.

Annette Spitzenberg, Pfarrerin

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine konnte im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Kinder in der Kirche begrüssen. Während einer halben Stunde begeistern wir die Kinder jeweils mit einer spannenden Geschichte oder einem Spiel, singen oder basteln etwas passendes zur Jahreszeit. Dies natürlich immer in treuer Begleitung unserer Kirchenmaus. Nach getaner Arbeit werden alle zu einem kleinen Zvieri eingeladen. So haben die Kinder untereinander Zeit zum Spielen und die Erwachsenen können sich austauschen.

Im letzten Jahr konnten wir wieder viele schöne Erlebnisse und Begegnungen erleben. So durften wir im Dezember am Advents-Apéro in Reute teilnehmen und einige Kinder zum Basteln von Vogel-Futter-Zapfen begeistern.

Es freut uns sehr, dass so viele Familien mit ihren Kindern den Weg zu uns in die Kirche finden. Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Daten über die Durchführung vom Fiire mit de Chliine sind auf der Homepage www.ref-reute-oberegg.ch ersichtlich.

Nina Ulmann, Angela Brandes, Annette Spitzenberg

BILANZ PER 31.12.2022

AKTIVEN	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Flüssige Mittel	343’012.96	318’298.09
Guthaben	70’810.42	71’773.07
Finanzanlagen	202.00	202.00
Sachanlagen	352’453.00	333’903.00
TOTAL AKTIVEN	**766’478.38**	**724’176.16**
PASSIVEN		
Fremdkapital	496’627.70	395’825.88
Eigenkapital am 1. Januar	433’354.73	269’850.68
GEWINN / VERLUST	**-163’504.05**	**58’499.60**
Eigenkapital am 31. Dezember	269’850.68	328’350.28
TOTAL PASSIVEN	**766’478.38**	**724’176.16**

ERFOLGSRECHNUNG UND BUDGET

AUFWAND	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Personalaufwand	172’989.20	173’900.00	161’896.65	194’610.00
Liegenschaftsaufwand	230’604.31	33’000.00	31’448.68	20’600.00
Finanzaufwand	5’631.86	4’100.00	3’885.00	3’300.00
Veranstaltungen, Unterricht	9’252.55	13’950.00	10’292.40	13’400.00
Verwaltung	31’021.49	29’200.00	28’503.43	30’700.00
Gebundener Aufwand Landeskirche	33’118.00	34’700.00	36’877.10	34’700.00
Beiträge / Kollekten	6’712.00	6’500.00	6’150.00	6’500.00
Abschreibungen	18’550.00	18’550.00	18’550.00	18’550.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
TOTAL AUFWAND	**507’879.41**	**313’900.00**	**297’603.26**	**322’360.00**
ERTRAG				
Ordentlicher Ertrag / Steuern	326’308.19	285’000.00	326’458.16	295’000.00
Liegenschaftsertrag	6’450.00	25’800.00	25’800.00	25’800.00
Finanzertrag	505.17	170.00	294.70	160.00
Durchlaufende Erträge / Kollekten	4’112.00	3’900.00	3’550.00	3’900.00
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	7’000.00	0.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	**344’375.36**	**314’870.00**	**356’102.86**	**324’860.00**
GEWINN / VERLUST	**-163’504.05**	**970.00**	**58’499.60**	**2’500.00**

Schachen, 30. Januar 2023

Die Kassierin:
Vreni König

Erläuterungen zur Rechnung 2022

AKTIVEN

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 58'499.60 (budgetiert war ein kleiner Gewinn von CHF 970.00). Das bedeutet ein erfreulicher Besserabschluss von rund CHF 57'500.00).

Bei einem Kontostand bei der Postfinance von über CHF 150'000.00 werden Negativzinsen verrechnet, deshalb waren wir gezwungen, Geld vom Postfinance-Konto auf das Raiffeisenkonto zu verschieben.

PASSIVEN

2022 haben wir erstmals CHF 50'000.00 für den Festen Vorschuss bei der Raiffeisenbank zurückbezahlt.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 **CHF 328'350.28**.

AUFWAND

Verwaltung

Der Umbau des Pfarrhauses wurde 2021 abgeschlossen, deshalb fielen 2022 weniger Sitzungen bei den KIVO-Mitgliedern an. Unsere Pfarrerin fiel anfangs Jahr krankheitshalber aus, dafür wurden Krankentaggelder bezahlt.

Liegenschaftsaufwand

Beim Liegenschaftsaufwand fallen die geringeren Energiekosten auf. Hier sind zum einen die Heizkosten in der Kirche massiv tiefer ausgefallen, zusätzlich bezahlen die Mieter ihren Anteil an die Nebenkosten.

Veranstaltungen

Am 5. November 2022 konnten wir die Einweihung unserer neu revidierten Orgel feiern. Die Revision der Orgel kostete CHF 47'441.85, zusätzlich musste ein Befeuchter angeschafft werden. Die Gemeinde Reute beteiligte sich mit CHF 1'300.00 am Orgelkonzert. Die restlichen Kosten von CHF 2'324.29 für die Einweihung sind dem Konto kirchliche Veranstaltungen belastet worden.

ERTRAG

Es sind gegenüber dem Budget um ca. CHF 37'000.00 mehr Steuergelder eingegangen.

Wir haben von der Landeskirche einen Finanzausgleichsbetrag von CHF 28'742.00 erhalten.

Der Mietertrag für die Wohnung beträgt CHF 25'800.00.

Erläuterungen zum Budget 2023

AUFWAND

Personalaufwand

Um das Sekretariat bei der Suche nach Organisten zu entlasten, haben wir anfangs Jahr einen Organisten einstellen können. Ebenfalls mussten wir die Stelle des Sekretariates per 1. Februar neu besetzen. Seit mehreren Jahren arbeitet die KIVO zu gleichen Bedingungen, der Aufwand ist aber gestiegen, deshalb haben wir das Spesenreglement überarbeitet.

Liegenschaftsaufwand

Das Gerätehaus an der Rückseite braucht noch ein Blechdach. Ansonsten sind keine nennenswerten Arbeiten vorgesehen.

ERTRAG

Bei den Steuererträgen budgetieren wir mit CHF 270'000.00 Einnahmen und dem Finanzausgleich von CHF 25'000.00.

Der Mietertrag des Pfarrhauses beträgt CHF 25'800.00.

Wir rechnen mit einem kleinen Gewinn von **CHF 2'500.00**.

Schachen, 10. Februar 2023
Vreni König, Finanzverantwortliche

Bericht der Geschäftsprüfungskommission
an die Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Reute-Oberegg sei zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.
2. Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Wir danken der Kirchenvorsteherschaft unter dem Präsidium von Herrn Matthias Haltiner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

9411 Reute, 9. Februar 2023

Die Revisoren:

Sandy Schüle
Jeanette Hahn
Arthur Sturzenegger

6. Antrag Kirchenverschönerung

Auf Antrag von Pfrn. Annette Spitzenberg soll der bisherige Lichtträger (Kerzenständer für die Gedenkkerzen) durch ein neues Exemplar ersetzt werden, welches besser an die Umgebung des Kirchenraums angepasst ist. Dabei soll auch das Thema des Kirchenhimmels mit den Sternen weitergeführt werden, so wie es beim Taufstein und dem Abendmahltisch bereits der Fall ist. Dieser soll mehrheitlich aus Holz und Glas bestehen.
Ebenfalls soll ein neuer Kerzenständer für die Osterkerze, aus gedrechseltem Holz, angeschafft werden.
Gemäss einer ersten Offerte belaufen sich die Kosten auf rund CHF 9'800.-. Diese Kosten sollen aus dem zweckgebundenen «Kirchenververschönerungsfonds» entnommen werden.

Die Kirchenvorsteherschaft unterstützt das Vorhaben, den Kirchenraum mit nachhaltigen Massnahmen einladender zu gestalten. Daher empfiehlt sie, den Antrag zu genehmigen und den Budgetposten dem Kirchenverschönerungsfonds zu entnehmen.

Abbildungen: Vorschlag möglicher Lichtträger und Kerzenständer für Osterkerze

Sind Sie mit der Entnahme des Betrags bis CHF 9'800.- aus dem Kirchenverschönerungsfonds, für den Ersatz des Lichtträgers und dem Kerzenständer für die Osterkerze, einverstanden?

Behörden und Mitarbeitende

Pfarrerin und Kirchenvorsteherschaft
Annette Spitzenberg, Pfarrerin, Wolfgangweg 11B, 9014 St. Gallen
Matthias Haltiner, Präsidium, St. Antonstr. 16, 9413 Oberegg
Stefan Zürcher, Vizepräsidium, Ressort Liegenschaften, Dorf 14, 9411 Reute
Vreni König, Kassieramt, Städeli 19, 9411 Schachen b. Reute
Markus Ehrbar, Beisitzer, St. Antonstrasse 18, 9413 Oberegg

Synodale
Angelika Geiger, Najenstrasse 27, 9413 Oberegg
Markus Ehrbar, St. Antonstrasse 18, 9413 Oberegg

Sekretariat
Monika Traber, Hof 608, 9426 Lutzenberg

Geschäftsprüfungskommission
Sandy Schüle-Ullmann, Rohnen 18, 9411 Schachen b. Reute
Arthur Sturzenegger, Schachen 9, 9411 Schachen b. Reute
Jeanette Hahn, Städeli 13, 9411 Schachen b. Reute

Mesmerin und Mesmer-Stellvertretung
Jasmin Blaser, Dicken 431, 9035 Grub AR
Alexandra Musche, Dorf 22, 9411 Reute

Organistin
Kaspar Wagner, Grossgaden 781, 9107 Urnäsch

Fachlehrpersonen Religionsunterricht
Kathrin Schindler-Bernhard, Ringgasse 27, 9450 Altstätten
Renate Weber-Klauser, Ringgasse 27, 9450 Altstätten (bis 31.07.2023)

Fiire mit de Chliine
Angela Brandes, Schitterstrasse 10, 9413 Oberegg
Nina Ulmann, Dorf 15, 9411 Reute

Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Reute-Oberegg per 31. Dezember 2022

	Reute	Oberegg	Gesamt
Kinder (Jahrgänge 2007 bis 2022)	23	44	67
Erwachsene	185	248	433
Total	208	292	500

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Kirchgemeinde Reute-Oberegg

- 1 Taufe (1 Junge)
- 5 Konfirmand (4 Töchter, 1 Sohn)
- 4 Bestattungen (3 Frauen, 1 Mann)

Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-reute-oberegg.ch.